ANLAGE 2 zur Einbeziehungssatzung "Rampsberger Straße"
Kompensationsfläche Fl.-Nr. 1051, Gmk. Prackenbach -
Kompensationsmaßnahmen

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung 2023

LEGENDE

- Umgriff Kompensationsfläche Bestand, Fl.-Nr. 1051, Gmk. Prackenbach - 1.182 m²
- Umgrenzung Kompensationsfläche
- Kompensationsfläche 1 "Artenreiche Extensivwiese", Biotop- / Nutzungstyp **G214 - GE 6510** gem. Biotopwertliste BayKompV
- Gut sichtbare Markierung zur Abgrenzung der Kompensationsfläche (z.B. farbiges Stahlrohr, Eichenpfosten)
- Biotopfläche mit Identnummer (Datengrundlage: Bayerisches Landesamt für Umwelt). Biotopteilfläche Nr. 6942-1062-000: "Extensivwiese nordöstlich Zell"
- Gemeindegrenze Rattenberg - Prackenbach | Landkreisgrenze Straubing- Bogen - Regen
- 1051 Flurgrenze | Grenzstein | Flurstücksnummer

KOMPENSATIONSBEDARF

Zu leistender Kompensationsbedarf durch die Einbeziehungssatzung "Rampsberger Straße"

(siehe auch Punkt 7.1 Ermittlung des Ausgleichsbedarfs - Begründung zur Einbeziehungssatzung "Rampsberger Straße" in Rattenberg)

Parzelle 1 & 2 + Zufahrt	3.683 WP
Parzelle 3	2.175 WP
Parzelle 4	966 WP
Kopensationsbedarf gesamt	6.824 WP

Für die Einbeziehungssatzung "Rampsberger Straße" in der Gemeinde Rattenberg ist ein Kompensationsbedarf von 6.824 Wertpunkten zu erbringen.

ERMITTLUNG KOMPENSATIONSUMFANG

Biotop- und Nutzungstypen Zielzustände / Ermittlung Kompensation:

Ausgangszustand:
G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland

Zielzustand gemäß Lageplan:
G214- GE 6510 Artenreiches Extensivgrünland

Ermittlung des Kompensationsumfangs des Schutzguts Arten und Lebensräume in Wertpunkten:

(nach Anlage 3 Tabelle 6 des Leitfadens zur Eingriffsregelung in der Bauleitplanung, siehe Begründung zur EBS "Rampsberger Straße" Punkt 7.3)

Ausgleich und Bilanzierung Schutzgut Arten und Lebensräume

Maßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der BNT-Liste			Prognosezustand nach der BNT-Liste			Ausgleichsmaßnahme			
	Code	Bezeichnung	Bewertung (WP)	Code	Bezeichnung	Bewertung (WP)	Fläche (m²)	Aufwertung	Entsiegelungs-faktor	Ausgleichs-Umfang (WP)
1	G211	Mäßig extensives, artenarmes Grünland	6	G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	1.182	6	0	7.092
Summe Ausgleichsumfang in Wertpunkten										7.092

Bilanzierung	
Summe Ausgleichsumfang	7.092
Summe Ausgleichsbedarf	6.824
Differenz	268

Es kann somit der gesamte Kompensationsbedarf der EBS "Rampsberger Straße" in Rattenberg ausgeglichen werden. Es entsteht ein Überschuss von 268 Wertpunkten.

UMSETZUNG KOMPENSATIONS-/AUSGLEICHSMASSNAHMEN

K1 Kompensationsfläche - "Artenreiches Extensivgrünland"

Der Kompensationsbedarf in Höhe von 6.824 Wertpunkten wird durch die Entwicklung einer artenreichen Extensivwiese im südwestlichen Gemeindegebiet Prackenbach auf der Fl.-Nr. 1051, Gemarkung Prackenbach, abgedeckt. Die Fläche dient der ökologischen Aufwertung des mäßig extensiv bewirtschafteten, artenarmen Grünstandortes.
Die Kompensationsmaßnahme erreicht eine anrechenbare Flächengröße von 1.182 m².

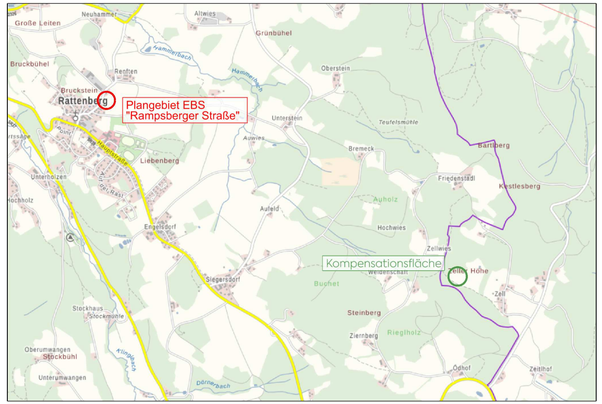
Maßnahmen zur Herstellung der extensiven Wiesenflächen / Kompensationsfläche:

- Das bestehende Wirtschaftsgrünland ist tief zu mähen und zu fräsen (Aufreißen der Grasnarbe).
- Die Einsaat ist durch Mähgutübertragung von geeigneten Spenderflächen artenreicher extensiver Flachland-Mähwiesen aus der Umgebung herzustellen. Zeitpunkt der Übertragung: Anfang Juli.
- Alternativ ist autochthones Saatgut aus dem Ursprungsgebiet 19 - Bayerischer und Oberpfälzer Wald zu verwenden. Die Saatguteignung ist vorher mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Regen abzustimmen.

Hinweise zur Pflege und zum Unterhalt:

- Nach Ausbringen des Saatguts ist auf den Flächen der Bodenschluss durch Anwalzen herzustellen.
- Bei Bedarf muss eine Nachsaat im darauffolgenden Jahr durchgeführt werden. Dem Saatgut kann eine (einjährige) Schnellbegrünungskomponente beigemischt werden.
- Verzicht auf jegliche Düngung und den Einsatz von Pestiziden / Pflanzenschutzmitteln auf der gesamten Fläche.
- Mahd der Wiesenflächen zweimal pro Jahr mit insektenfreundlichem Mähwerk (z. B. Doppelmesser - oder Fingerbalkenmähwerk)
  1. Schnitt von 1. Juli bis 15. Juli.
  2. Schnitt von 1. September bis 30. September (optimaler Schnitt 15.09. - 30.09.)
- Anschließend Entfernung des anfallenden Mähgutes von der Fläche. Mulchen ist unzulässig.

ÜBERSICHTSLAGEPLAN



mks Architekten – Ingenieure GmbH

mks Architekten-Ingenieure GmbH
Am alten Posthof 1
94347 Ascha
T 09961 9421 0
F 09961 9421 29
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de

GEMEINDE RATTENBERG – EINBEZIEHUNGSSATZUNG RAMPSBERGER STASSE nach § 34 Abs. 4. Satz 1 Nr. 3 BauGB

PLANART **SATZUNG**	PLANNUMMER B 1.2
BAUORT | PROJEKT Gemeinde Prackenbach Kompensationsfläche zur Einbeziehungssatzung "Rampsberger Straße" (Gemeinde Rattenberg)	PROJEKTNUMMER 2022-98
	LANDKREIS | STADT Regen
VERFAHRENSTRÄGER Gemeinde Rattenberg Dorfplatz 15 94371 Rattenberg	REGIERUNGSBEZIRK Niederbayern
	MAßSTAB 1 : 1.000
DARSTELLUNG Kompensationsfläche Fl.-Nr. 1051, Gmk. Prackenbach Kompensationsmaßnahmen	PLANGRÖßE 76,5 x 29,7 cm
BEARBEITET al GEZEICHNET vl	DATUM Satzung vom 01.10.2025

BAYERISCHE ARCHITEKTENKAMMER KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
LANDSCHAFTS-ARCHITEKT BY AK 175 420